

Protokoll der Generalversammlung 2024

Datum: Dienstag 7. Mai 2024

Zeit: 18.30-19.15 Uhr, Teil 1, Statuarische Geschäfte
19.20-20.05 Uhr, Teil 2, „Arbeiten unter dem Bourbaki-Himmel“
20.15-21.30 Uhr, Teil 3, Apéro

Ort: Bourbaki Panorama, Bildraum

Anwesend 41 Mitglieder
14 Gäste

Entschuldigt -

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler und Ermitteln der Anzahl Stimmberechtigten anhand der Stimmrechtsausweise
3. Protokoll der Generalversammlung vom 2. Mai 2023
4. Jahresbericht der Präsidentin (gemäss separater Beilage)
5. Jahresrechnung 2023 (liegt ab 18.00 Uhr auf sowie veröffentlicht auf www)
 - 5.1 Bericht Finanzchef
 - 5.2 Revisorenbericht*
 - 5.3 Genehmigung Jahresrechnung und Revisionsberichte und/sowie Entlastung der Verantwortlichen
6. Mitgliederbeitrag 2025 (Antrag des Vorstandes: keine Änderungen)
7. Wahlen
 - 7.1 Wiederwahl der Präsidentin Laura Grüter Bachmann
 - 7.2 Wiederwahl des Rechnungsrevisors Sven Bürlimann
8. Tätigkeitsprogramm 2024/25
9. Budget 2024
10. Anträge seitens der Versammlung
11. Bericht aus dem Museum und Stiftung
12. Diverses

.....

1. Begrüssung Präsidentin

Die Präsidentin klärt zu Beginn die Sprache und wechselt von Mundart auf Schriftsprache:

Liebe Mitglieder und Freunde des Bourbaki Panoramas, liebe Interessierte.

Ich begrüsse Sie hier unter dem «neuen Himmel» des Bourbaki Panoramas zu unserer jährlichen Generalversammlung.

Die Einladung mit den Traktanden wurde rechtzeitig an die Mitglieder verschickt. Die statutarischen Regeln wurden damit erfüllt.

Wie Sie feststellen können, zeigt sich – zusätzlich zum optischen Apparat über uns - auch die Besucherplattform, auf der wir uns befinden, wieder in vollem, möglichst ursprünglichen Glanz. Wir werden heute noch mehr zu diesen Restaurationsarbeiten sehen und hören.

In unserer Funktion als Förderverein stand die Finanzierung dieser Arbeiten bzw. die Mittelsuche dafür im Zentrum unserer Tätigkeiten im vergangenen Vereinsjahr.

Namentlich begrüsse ich heute:

- Ehrenpräsident Marcel Sonderegger
- Aktive und ehemalige Mitglieder des Vereinsvorstands und des Stiftungsrates

Uns haben auch verschiedene Entschuldigungen erreicht. Entschuldigen müssen sich für heute Ehrenpräsident Konrad Vogel, die Museumsleiterin Frau Irène Cramm und die Stiftungsrätin Judith Christen sowie Frau alt Nationalrätin Ida Glanzmann.

Zwei vertraute Gesichter fehlen in unserem Kreis: Es sind dies Herr Damian Widmer und Herr Josef Stalder, die beide in hohem Alter in den letzten Monaten verstorben sind.

Damian Widmer hatte sich seit den 1980er Jahren als Hausarchitekt und in unserem Verein als Vorstandsmitglied sowie als Stiftungsrat des Bourbaki Panoramas engagiert. In der Funktion als Architekt kümmerte er sich um den Erhalt des Bourbaki Panoramas. In dieser Rolle wurde er zum Mitbegründer eines internationalen Austausches von Wissen und der Organisation, welche heute International Panorama Council heisst. Damian Widmer unterstützte mit seinem Wissen und seiner Erfahrung nicht nur die Restaurierung des Bourbaki Panoramas, sondern er finanzierte privat u.a. auch die Internationale Panorama-Tagung in Luzern, die 1999 sehr wichtige fachliche Impulse zum damals laufenden Restaurierungsprojekt unseres Panoramas gab. Noch 2008 war er als Projektleiter verantwortlich für die Fertigstellung des neuen Faux-Terrains.

Seppi Stalder war ebenfalls ein überaus verdientes, langjähriges Mitglied unseres Vereins und ein treuer sowie hochengagierter Unterstützer und Begleiter des Panoramas. Von 1979 bis 1991 als Vorstandsmitglied, bis 2013 in der Funktion als Revisor und auch langjähriger Mit-Organisator der unvergessenen Vereinsfahrten nach Les Verrières, dem Originalschauplatz des Bourbaki Panoramas. Als Mitglied des Stadtparlamentes hat er sich für die Anliegen und den Erhalt des Bourbaki Panoramas eingesetzt und seinen Einfluss wiederkehrend geltend gemacht.

Beide Herren nahmen bis kurz vor Ihrem Tod regelmässig an Veranstaltungen im Bourbaki Panorama teil. Für den jahrzehntelangen Einsatz sind wir, als «Bourbaki-Familie» mit Verein, Stiftung wie Museum, Damian Widmer und Seppi Stalder zu grossem Dank verpflichtet und wir werden sie und ihr tatkräftiges Wirken in wertschätzender Erinnerung behalten.

-> **Ich bitte Sie, sich zum Gedenken kurz zu erheben.**

2. Wahl der Stimmzähler und Ermitteln der Anzahl Stimmberechtigten

Erneut führen wir die Generalversammlung mit dem anschliessenden inhaltlichen Teil öffentlich durch. Aus diesem Grund benötigen die Mitglieder für die Abstimmung eine Stimmkarte, die sie beim Abstimmen in die Höhe halten. Es ist die Rückseite ihrer Programmkarte.

Als Stimmzähler für die rechte Hälfte des Bildraumes schlagen wir vor: Marcel Sonderegger

Als Stimmzähler für die linke Hälfte des Bildraumes schlagen wir vor: Beat Hensler

Total sind 45 Personen anwesend, davon 27 stimmberechtigte Mitglieder, das absolute Mehr beträgt 14. Nicht berechnete Anwesende sind es 18.

3. Protokoll der GV vom 2. Mai 2023

Das Protokoll ist auf der Internetseite ersichtlich und liegt auf. Gibt es Fragen oder Bemerkungen zum Protokoll?

Abstimmung:

Das Protokoll wird einstimmig ohne Einwände/Wortmeldung genehmigt.

Herzlichen Dank an unseren Geschäftsführer Arndt Schafter für dessen Verfassung.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Sie haben den Jahresbericht mit der Einladung erhalten und er ist auch im Internet ersichtlich. Ich verzichte auf dessen Verlesen und pflücke wenige Punkte heraus:

Bestimmend für die Arbeit des Vorstands war der Ersatz des optischen Apparates. Dieses grösste Projekt in den letzten bald 30 Jahren war auch das Thema des Gönneranlasses vom 4. Oktober 2023, wo im Faux-Terrain, auf dem Gerüst hinter dem Bild, auf der Plattform sowie im Museum Expertinnen und Experten Fragen der Teilnehmenden beantworteten.

Erneut schafften wir im November mit unserem jährlichen Anlass im Rahmen unserer Reihe Humanität im Alltag einen aktuellen Bezug zu Humanität und Solidarität, den zentralen Werten, welche das Rundbild vermittelt. Unter dem Titel «Humanitäre Hilfe unter Druck» unterhielten sich Frau Ruveni Wijesekera, Sozialanthropologin, MA der Fachstelle Fabia und ursprünglich aus Sri Lanka stammend, mit Dominik Stillhart, dem neuen Chef des Schweizer Korps für humanitäre Hilfe und vorher langjährigen Mitarbeiter des IKRK über die aktuellen Herausforderungen und seine persönlichen Erfahrungen.

Ich möchte an dieser Stelle meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, der Geschäftsstelle und dem Stiftungsrat sowie der Museumsleitung wie auch der FG Bild herzlich Danke sagen für die anregende und gute Zusammenarbeit.

Der Jahresbericht unterliegt der Genehmigung durch die Versammlung. Gibt es Fragen oder Bemerkungen dazu?

Abstimmung:

Der Jahresbericht wird einstimmig ohne Einwände/Wortmeldung genehmigt.

Für die Jahresrechnung übergebe ich nun an unseren Finanzchef Marcel Zurkirchen.

5. Finanzen

5.1 Bericht Finanzchef

Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht 2023 sind auf der www.bourbakipanorama.ch publiziert und liegen seit 18 Uhr auf.

Die Kennzahlen zur Jahresrechnung 2023 wurden fristgerecht mit der Einladung zur GV verschickt. Auf der Homepage Bourbaki, unter Verein, wurde die detaillierte Jahresrechnung erneut öffentlich publiziert.

2023 war wiederum ein erfolgreiches Jahr, die Directmailings waren erfolgreich, auch Erträge aus dem Fundraising für das Projekt Optischer Apparat schlugen zu Buche. M. Zurkirchen erläutert die Ertrags- u. Aufwandspositionen. Insgesamt blieben die Kosten im budgetierten Rahmen. Das Defizit entstand durch die Zweckbindung der eingegangenen Erträge aus den Directmailings sowie dem Fundraising, welche direkt dem Projekt Optischer Apparat gutgeschrieben wurden. Durch das Defizit hat das Vereinsvermögen abgenommen.

5.2 Revisorenbericht

Die Revisoren Jörg Hochstrasser und Sven Bürlimann haben am 20. Februar 2024 bei Marcel Zurkirchen die Jahresrechnung analysiert und mit Stichproben geprüft. Alle gewünschten und erforderlichen Auskünfte haben sie erhalten. Die Buchhaltung, Erfolgsrechnung und Bilanz des Vereins stimmen überein. Alles wurde ordnungsgemäss und sehr gut geführt.

5.3 Genehmigung Jahresrechnung und Revisionsbericht und Entlastung der Verantwortlichen

Revisor Sven Bürlimann empfiehlt der Generalversammlung die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Abstimmung:

Die Jahresrechnung 2023 mit Revisionsbericht sowie die Décharge wird ohne Gegenstimme sowie Wortmeldung und bei einer Enthaltung genehmigt.

Die Präsidentin verdankt herzlich die geleistete Arbeit an den Finanzchef und die Revisoren.

6 Mitgliederbeiträge 2025

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen. Die Beiträge 2025 sehen somit folgendermassen aus:

Einzelmitgliedschaft	Fr. 40.-
Paarmitgliedschaft	Fr. 60.-
Firmenmitgliedschaft	Fr. 150.-

Die Mitgliederbeiträge unterliegen der Genehmigung durch die Versammlung. Gibt es Fragen oder Bemerkungen dazu?

Abstimmung

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig ohne Einwände/Wortmeldung genehmigt.

7 Wahlen

7.1 Wiederwahl der Präsidentin Laura Grüter Bachmann (durch Marcel Zurkirchen)

Die Amtsperiode von 4 vier Jahren ist beim Präsidium abgelaufen. Laura Grüter Bachmann stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Die Wiederwahl der Präsidentin unterliegt der Genehmigung durch die Versammlung. Gibt es Fragen oder Bemerkungen dazu?

Abstimmung

Laura Grüter Bachmann ist für 4 Jahre wiedergewählt mit Akklamation.

7.2 Wiederwahl eines Rechnungsrevisors

Sven Bürlimann, ebenfalls seit vier Jahren Revisor, zusammen mit dem langjährigen Revisor Jürg Hochstrasser, ist ebenfalls bereit, seine Tätigkeit weiterzuführen. Gerne schlage ich Ihnen die Wiederwahl von Sven Bürlimann vor.

Die Wiederwahl des Revisors unterliegt der Genehmigung durch die Versammlung. Gibt es Fragen oder Bemerkungen dazu?

Abstimmung

Sven Bürlimann ist für 4 Jahre wiedergewählt.

Dann gibt es leider einen Austritt aus dem Vorstand zu verzeichnen. Andrea Huwyler-Bachmann hat sich entschieden, sich auf anderen Themen zu fokussieren und hat deshalb auf diese GV ihren Rücktritt eingereicht. Ihren Sitz werden wir gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt ersetzen.

Andrea Huwyler-Bachmann wird durch die Präsidentin für Ihr langjähriges Engagement herzlich verdankt und verabschiedet, mit den besten Wünschen für Ihre Zukunft.

8 Tätigkeitsprogramm 2024/25

Das Tätigkeitsprogramm umfasst insbesondere folgende Aktivitäten:

8.1 Sicherstellen der finanziellen Mittel zur Erhaltung und Restaurierung des Rundbildes

Das Sammeln von Spenden bei Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen gehört seit eh und je zu den permanenten und zentralen Aufgaben des Vereins Bourbaki Panorama Luzern. Die finanziellen Mittel für die regulären Aufgaben, zu denen heute insbesondere der fachgerechte Unterhalt des Rundbildes gehört, werden vorwiegend über Mitgliederbeiträge und Spenden von Einzelpersonen, Familien und Unternehmen aufgebracht. Die Informationen darüber und die Pflege der Beziehungen erfolgen hauptsächlich über jährlich drei bis vier Mailings an die Zielgruppen. Wenn ausserordentliche und kostspielige Projekte anstehen, setzt der Verein Bourbaki Panorama Luzern auf Zuwendungen von Förder- und Vergabestiftungen. Die jeweiligen Vorhaben werden diesen mit ausführlichen Dossiers unterbreitet.

8.2 Mitglieder- und Spendergewinnung

Eine weitere permanente Aufgabe des Vereins Bourbaki Panorama Luzern ist die stete Suche nach neuen Mitgliedern sowie neuen Spenderinnen und Spendern. Kein neues Thema und auch kein Thema mit einfachen, schnellen Lösungen. Der Verein Bourbaki Panorama Luzern plant im 2024 und 2025 in enger Zusammenarbeit mit Stiftung und dem Museum die Fundraisingstrategie zu überarbeiten. Dabei werden auch neue Formen zur Gewinnung neuer Zielgruppen diskutiert und geprüft werden müssen, da sich die Gesellschaft verändert hat. Wir hoffen natürlich, dass bisherige Mitglieder sowie Spenderinnen und Spender nicht müde werden, das Bourbaki Panorama persönlich mit engagierter Mund-zu-Mund-Propaganda bekanntzumachen.

8.3 Verbunden sein – verbunden bleiben

Mit gewissen Anlässen pflegt der Verein Bourbaki Panorama Luzern Jahr für Jahr die Verbundenheit mit den Mitgliedern sowie den Spenderinnen und Spendern und schätzt den Austausch mit ihnen. Wie in den beiden Vorjahren haben wir die heutige GV öffentlich ausgeschrieben. Es wird im Sommer oder Spätsommer einen Anlass für die Mitglieder und Gönnerinnen und Gönner geben über den wir Sie rechtzeitig informieren werden.

Am 28. November 2024 um 18.30 Uhr werden wir erneut eine Veranstaltung im Zyklus «Humanität im Alltag» durchführen. Wir freuen uns, mit Herrn Manuel Menrath einen sehr interessanten Gesprächspartner für diesen Abend gewonnen zu haben.

Reservieren Sie sich also bereits heute den 28. November.

Abstimmung

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig ohne Gegenstimme sowie Wortmeldung und ohne Enthaltung genehmigt

Für das Budget 2024 übergebe ich das Wort nochmals an Marcel Zurkirchen.

9 Budget 2024

Marcel Zurkirchen präsentiert das Budget 2024, welches deutlich weniger Einnahmen aufweist, da keine Projekte zur Finanzierung anstehen. Ziel ist es, nebst den erforderlichen Mitteln für die laufenden Arbeiten und den Unterhalt, Mittel äufnen zu können, um den zurückgegangenen Restaurierungsfonds wieder auszugleichen.

Das Budget unterliegt keiner Abstimmung durch die Versammlung.

10 Anträge seitens der Versammlung

Es sind keine Anträge eingegangen.

11 Bericht aus Stiftung und Museum

Für den Bericht aus Stiftung und Museum übergebe ich das Wort an den Stiftungsratspräsidenten Patrick Deicher, Museumsleiterin Irène Cramm wird ferienhalber entschuldigt.

Das Projekt des Optischen Apparates hat alle Beteiligten im vergangenen Jahr stark gefordert. Patrick Deicher erläutert die Kernmassnahmen des Projektes, welches nach 25 Jahren erforderlich war, um es in gewissen Bereichen auf einen zeitgemässen Stand zu bringen. Zum ersten Mal seit Wiedereröffnung des Bourbaki Panorama im Jahr 2000 steht das Panorama vor einer mehrwöchigen Schliessung. Das Projekt Optischer Apparat hat ein reges Medienecho erzeugt, von dem das Bourbaki im neuen Jahr wird zehren können. Von den Gesamtkosten wird rund 1/8 von Bund und Kanton übernommen, Mittel aus den Denkmalpflegefonds.

Nebst diesem Kernprojekt wurde die Dauerausstellung teilerneuert, ein Digitalisierungsprojekt durchgeführt und diverse Prozesse konnten optimiert werden, um Effizienzgewinnen in gewissen organisatorischen Abläufen zu erzielen. Des weiteren konnte ein vielschichtiges und spannendes Jahresprogramm auf die Beine gestellt werden. Das Bourbaki Panorama ist für die Zukunft gut gerüstet. Auf Seiten Stiftung gibt es die Herausforderung der Mieternachfolge für die Verkaufsfläche im Erdgeschoss. Dort ist man mit einem Makler daran eine gute Nachfolgelösung etablieren zu können,

Gleichzeitig gibt es einen politischen Vorstoss innerhalb des Stadtparlamentes, eine Erweiterung der Stadtbibliothek zu prüfen.

12 Diverses

Der Kurzfilm zur Erneuerung des Optischen Apparates wird gezeigt.

Die Broschüre Historische Panoramen wird abgeben.

Präsidentin Laura Grüter Bachmann beschliesst die GV und leitet über zum Gespräch von Mathias Steinmann und Susanna Pesko Bonoli.

«Mit diesen Bildern sind wir am Schluss des statutarischen Teils der GV. Gerne übergebe ich für den zweiten Teil des Abends an unser Vorstandsmitglied Mathias Steinmann. Er ist Leiter Bauinventar bei der Kantonalen Denkmalpflege und wird seinen Gast selber vorstellen.»

Luzern, im Februar 2025

Der Aktuar

Arndt Schafter

Entschuldigungen zur GV 2024

-